

Niederschrift
über die öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses
vom 06.07.2023 - Nr. FA/03/2023

Sitzungstermin:	Donnerstag, 06.07.2023
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:42 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus Tönning, Sitzungssaal, Am Markt 1, 25832 Tönning

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Herr Jens Binder

Mitglied

Frau Sabine Moik

Herr Sascha Peters

Herr Helge Prielipp

Frau Maria-Lena Scherer

Bürgerliches Mitglied

Frau Katrin Gerstandt

Herr Heiko Rottmerhusen

Frau Liane Struve

Stellv. bürgerl. Mitglied

Ute Bast

Frau Corinna Schrotmann

Frau Hildegard Vogt-Kullmann, in Vertretung
für Frau Ebsen

Herr Michael Erichsen

Herr Nick Wöhst

Protokollführer/in

Frau Tanja Wendt

Von der Verwaltung

Frau Iris Wernecke

es fehlen entschuldigt:

Mitglied

Frau Mery Ebsen

Gäste

Bürger und Bürgerinnen

Herr Michael Witt, Amt Eiderstedt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung der Ausschussmitglieder und stellvertretenden Ausschussmitglieder und Einführung in ihre Tätigkeit
3. Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen
4. Bekanntgabe der Beschlüsse, die in der letzten Sitzung des Finanzausschusses am 16.03.2023 im nichtöffentlichen Teil gefasst wurden
5. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses vom 19.01.2023 und 16.03.2023
6. Einwohnerfragestunde
7. Bericht der Verwaltung
8. Bericht des Kämmerers über den Haushalt der Stadt Tönning
9. Information LTO-Werbeausschuss
10. Information Wirtschaftsförderungsgesellschaft
11. Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

12. Beratung und Beschlussfassung über einen Nachtrag zur Spielgerätesteuersatzung der Stadt Tönning
Vorlage: BV/079/2023
13. Rechts- und Vertragsangelegenheiten
14. Stundung, Niederschlagung und Erlass
15. Verschiedenes

Öffentlicher Teil

Stadtvertreter Helge Prielipp eröffnet als dienstältestes Ausschussmitglied die Sitzung des Finanzausschusses.

Auf Nachfrage ergeben sich keine Einwendungen gegen Tonaufzeichnungen.

Stadtvertreter Helge Prielipp verpflichtet den Ausschussvorsitzenden, Jens Binder, und führt ihn in seine Tätigkeit ein.

Nunmehr übernimmt der Ausschussvorsitzende die Sitzungsleitung.

zu 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Jens Binder eröffnet die Sitzung und stellt die fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Verpflichtung der Ausschussmitglieder und stellvertretenden Ausschussmitglieder und Einführung in ihre Tätigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Jens Binder, verpflichtet die nachfolgend benannten Ausschussmitglieder und führt sie in ihre Tätigkeit ein:

- Liane Struve
- Heiko Rottmerhusen
- Katrin Gerstandt
- Maria-Lena Scherer

Des Weiteren verpflichtet der Ausschussvorsitzende folgende anwesende stellvertretende Ausschussmitglieder und führt sie ebenfalls in ihre Tätigkeit ein

- Ute Bast
- Hildegard Vogt-Kullmann
- Corinna Schrotmann
- Michael Erichsen
- Nick Wöhst

zu 3 Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen

Der Ausschussvorsitzende erklärt, die Verwaltung schlage vor, die Tagesordnungspunkte 12 bis 15 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben. Die Ausschussmitglieder stimmen diesem Vorschlag einstimmig zu.

zu 4 Bekanntgabe der Beschlüsse, die in der letzten Sitzung des Finanzausschusses am 16.03.2023 im nichtöffentlichen Teil gefasst wurden

Der Ausschussvorsitzende erklärt, dass in der letzten Sitzung des Finanzausschusses am 16.03.2023 im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst worden seien.

zu 5 Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses vom 19.01.2023 und 16.03.2023

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass sich gegen die Niederschriften über die Sitzungen des Finanzausschusses vom 19.01.2023 und 16.03.2023 keine Einwendungen ergeben. Diese gelten somit als genehmigt.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Herr Kulle, Mitglied des Seniorenbeirats, hat keine Frage, jedoch eine Bitte dahingehend, dass die Tagesordnungspunkte so benannt werden, dass sie ein jeder verstehen könne, auch ohne Insiderwissen.

Fragen gibt es keine seitens der anwesenden Bürger/innen.

zu 7 Bericht der Verwaltung

Frau Wernecke nimmt Bezug auf den Schul-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss, der bereits stattgefunden habe und spricht noch einmal die Kosten für die Schülerbeförderung der ETS Tönning und Friedrichstadt sowie die Grundschule an. Man habe in diesem Ausschuss mitgeteilt, dass haushaltsrelevante Nachzahlungen erforderlich seien, und zwar seit dem Jahr 2012. Weiter erläutert Frau Wernecke die Gründe für diese Nachzahlungen.

Frau Wernecke spricht den Einbruch im Kirchspielkrug Kating an und teilt mit, dass die Polizei einen Zeugenaufruf auf Facebook gestartet habe.

Frau Wernecke berichtet, dass der Bundesfinanzminister Lindner einen Sparkurs in Form von Kürzungen für den Norddeutschen Raum angekündigt habe. Dies betreffe neben anderen Kommunen auch die Stadt Tönning, so Frau Wernecke, und zwar im Hinblick auf eventuell für die Zukunft abzurufende Förderbeträge. Frau Wernecke erläutert, welche Auswirkungen dieser Sparkurs haben könnte.

Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden, ob es sich um einen pauschalen Kürzungsbetrag handele, teilt Frau Wernecke mit, dass konkrete Zahlen noch nicht vorliegen würden.

Frau Wernecke teilt des Weiteren mit, dass der Nis-Puk-Kindergarten heute seitens der Fachaufsicht geschlossen worden sei. Die Kinder aus dem Nis-Puk Kindergarten können, so teilt Frau Wernecke weiter mit, ab Montag in die Bewegungshalle des Städtischen Kindergartens ziehen. Dies sei jedoch nur für den Übergang. Man sei aber um eine langfristige Lösung bemüht.

Man sei, so Frau Wernecke, irritiert über die argen Versäumnisse des Vermieters, der die Verantwortlichkeit seitens des Bauamtes gesehen habe. Ganz deutlich weist Frau Wernecke jedoch darauf hin, dass es sich um einen privaten Raum handele, für den das Bauamt nicht verantwortlich sei.

zu 8 Bericht des Kämmerers über den Haushalt der Stadt Tönning

Herr Witt berichtet umfangreich und ausführlich über den Haushalt der Stadt Tönning. Er nimmt insoweit Bezug auf die zur Verfügung gestellte Tischvorlage.

Auftretende Fragen der Ausschussmitglieder werden unmittelbar durch Herrn Witt beantwortet.

Nachdem sich keine weiteren Fragen und Anmerkungen ergeben, verabschiedet der Ausschussvorsitzende Herrn Witt um 20:55 Uhr mit Dank für seinen Vortrag.

zu 9 Information LTO-Werbeausschuss

Frau Wernecke berichtet zunächst, dass es in Bezug auf die Entsendung in der konstituierenden Sitzung seitens der Bürgermeisterin einen Widerspruch gegen diese Entsendung gegeben habe, da die Parität verletzt worden sei.

Vor allem aber gehören in diese Organisation Menschen, die auch im Bereich Tourismus arbeiten und eine entsprechende Sachkunde mitbringen, so Frau Wernecke.

Frau Wernecke erklärt die Kosten und Nutzen des LTO-Werbeausschusses.

Die Kosten, so Frau Wernecke, erhöhten sich zukünftig auf Grund der Erweiterung des Aufgabenportfolios. Ab 2023 belaufe sich der Jahresbeitrag für die Stadt Tönning auf 4.704,64 €. Diese Erhöhung, so Frau Wernecke, werde sich im Haushalt wiederfinden.

Stadtvertreter Helge Prielipp weist darauf hin, dass dieses ein Thema für den Tourismus- und Wirtschaftsausschuss sei und erst wenn es um konkrete Zahlen ginge, der Finanzausschuss zuständig sei.

Es herrscht Einigkeit, das Thema im Tourismus – und Wirtschaftsausschuss aufzunehmen.

Es findet eine ca. 10minütige Pause statt.

zu 10 Information Wirtschaftsförderungsgesellschaft

Nach Beendigung der Pause übergibt der Ausschussvorsitzende das Wort an Frau Wernecke.

Frau Wernecke erklärt die Aufgaben und Aufgabenschwerpunkte der Wirtschaftsförderungsgesellschaft.

Der Kreis finanziert die Wirtschaftsförderungsgesellschaft mit 49 %, die Städte und Gemeinden sind hieran mit 3,4 % beteiligt. Der Kreis erhöht noch einmal um einen Betrag von 188.00,00 €, in Relation hierzu würde die Stadt Tönning 900,00 € jährlich mehr zahlen, wenn man sich an der Erhöhung des Jahresbeitrages beteilige, so Frau Wernecke. Die Verwaltung schläge vor, diese Erhöhung mitzutragen. Man erwarte eine entsprechende Beschlussvorlage von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft im September und werde diese Beschlussvorlage dann in die entsprechenden Gremien zur Abstimmung geben.

Stadtvertreter Helge Prielipp weist auch hinsichtlich dieser Thematik darauf hin, dass es sich zwar auch um ein Thema des Finanzausschusses handele, jedoch vorrangig in den Tourismus- und Wirtschaftsausschusses gehöre.

zu 11 Verschiedenes

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Der Ausschussvorsitzende verabschiedet die Gäste und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:33 Uhr.